

Rückert, Friedrich: 75. (1837)

- 1 Sechs Wörtchen nehmen mich in Anspruch jeden Tag:
- 2 Ich soll, ich muß, ich kann, ich will, ich darf, ich mag.

- 3 Ich soll, ist das Gesetz, von Gott ins Herz geschrieben,
- 4 Das Ziel, nach welchem ich bin von mir selbst getrieben.

- 5 Ich muß, das ist die Schrank', in welcher mich die Welt
- 6 Von einer, die Natur von andrer Seite hält.

- 7 Ich kann, das ist das Maß der mir verliehenen Kraft,
- 8 Der That, der Fertigkeit, der Kunst und Wissenschaft.

- 9 Ich will, die höchste Kron' ist dieses, die mich schmückt,
- 10 Der Freiheit Siegel, das mein Geist sich aufgedrückt.

- 11 Ich darf, das ist zugleich die Inschrift bei dem Siegel,
- 12 Beim aufgethanen Thor der Freiheit auch ein Riegel.

- 13 Ich mag, das endlich ist, was zwischen allen schwimmt,
- 14 Ein Unbestimmtes, das der Augenblick bestimmt.

- 15 Ich soll, ich muß, ich kann, ich will, ich darf, ich mag,
- 16 Die sechse nehmen mich in Anspruch jeden Tag.

- 17 Nur wenn du stets mich lehrst, weiß ich, was jeden Tag
- 18 Ich soll, ich muß, ich kann, ich will, ich darf, ich mag.

(Textopus: 75.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16021>)